

Traunstein: Eine anerkannte Regionalinitiative

10.03.2008 Chiemgau Online



Inzell (kd). Eine beeindruckende Bilanz mit zahlreichen öffentlichkeitswirksamen Aktivitäten konnte Vorstand Peter Spannring den zahlreichen Mitgliedern bei der Hauptversammlung des Fördervereins "Qualitätsholz aus dem Chiemgau und Berchtesgadener Land" in Inzell vorweisen. Die Palette der Vereinsauftritte reichte von Präsentationen am neuen Naturbadeseesee Inzell und bei der Gewerbeschau Inzell über den Apfelmarkt in Traunstein bis zur Regionalmesse "Truna".

Bei der Traunsteiner Regionalmesse wurde gemeinsam mit dem Landesbeirat Holz und dem Holzabsatzfond Bayern ein regionaler Holzbautag veranstaltet - mit Referenten zu Themen wie "Bauen, Wohnen und Leben mit Holz" oder "Der landwirtschaftliche Zweckbau mit Holz". Laut Spannring waren private Bauherren, Landwirte und kommunale Entscheidungsträger angesprochen. "Der Verein wollte damit den schönsten und gesündesten Baustoff der Welt, der in der Region ausreichend und in guter Qualität zur Verfügung steht, allen Bauwilligen empfehlen."

Auch überregional findet der Förderverein Beachtung - durch Kontakte etwa zur TU München durch Zusammenarbeit beim Projekt "Klimawerkstatt" oder zum bayerischen Zimmererhandwerk, betonte Spannring. Vereinsvertreter hätten viele Veranstaltungen wahrgenommen, unter anderem des "Holzclusters Salzburg", des "Clusters Forst und Holz Bayern", den Holzbautag in München und den Bundeskongress der Grünen in Berlin zum Thema "Entwicklung des ländlichen Raums". Der Deutsche Verband für Landschaftspflege und der deutsche Naturschutzbund hätten den Verein erneut als "anerkannte Regionalinitiative" geehrt. Außerdem konnte der Verein letztes Jahr den begehrten Marketingpreis des bayerischen Zimmererhandwerks in Günzburg entgegennehmen.

Veranstaltungsort der Jahreshauptversammlung war die neue, in Holzblockbauweise erbaute Zimmerei der Gebrüder

Dufter mit ihrem frischen Holzgeruch. Vorstand Peter Spannring appellierte an die Mitglieder, mehr Gebrauch zu machen von der Qualitätsurkunde bei Ausführung eines Auftrages mit heimischem Holz. Leider seien letztes Jahr trotz guter Konjunktur weniger Herkunftsnachweise ausgestellt worden, in denen eine lückenlose Verarbeitungskette des heimischen Holzes vom Forst beziehungsweise Waldbauern bis zum Endabnehmer dokumentiert ist. Mit dem vereinseigenen Herkunftsnachweis wolle der Förderverein erreichen, dass möglichst viel regionales Holz auf kurzem Weg vermarktet und verarbeitet wird - "um Arbeitsplätze in der Region zu erhalten und Umwelt- und Klimaschutz anzukurbeln".

Gab es 2006 Urkunden für abgeschlossene Endkundenaufträge der Mitgliedsbetriebe mit einem Umfang von 630 Kubikmetern heimisches Qualitätsholz, so sank der Vergleichswert 2007 auf 570 Kubikmeter. Bedeutendster öffentlicher Bau, bei dem heimisches Qualitätsholz zum Einsatz kam, war letztes Jahr der Biomassehof in Grassau, so Peter Spannring. In diesem Zusammenhang betonte der Vorstand die Bedeutung von Lobbyarbeit: "Der Verein hat versucht, beim Annette-KolbGymnasium in Traunstein, beim Bürgerhaus in Traunreut, bei der neuen Pertensteiner Brücke und beim Haus der Berge in Berchtesgaden die Verwendung heimischen Holzes anzuregen - leider mit geringem Erfolg. In Österreich zum Beispiel haben öffentliche Bauherren wesentlich mehr Sympathie und Mut für den Baustoff Holz."

Der Kassenbericht von Schatzmeisterin Hilma Hallweger zeigte auf, dass die Kasse für künftige Vereinsaktivitäten gut gefüllt ist. Vorstand Peter Spannring aus Inzell, seine beiden Stellvertreter Anton Meier aus Inzell und Hans Schupfner aus Anning sowie Willi Geistanger als Schriftführer und Hilma Hallweger als Schatzmeisterin wurden wieder gewählt. Veränderungen gab es bei den Beisitzern. Bestätigt wurden Franz Dieterich aus Ramsau, Joachim Bederke aus Gerating und Franz Dufter aus Inzell. Neu hinzu kamen Dr. Daniel Müller von der Forstbetriebs-GmbH Berchtesgaden und Werner Schindler als Vertreter der Waldbauernvereinigung Traunstein. Neuer Kassenprüfer ist Wolfgang Geistlinger aus Oberau-Berchtesgaden.